

# Vertrauen auf Literatur

IHK zeichnet Nevfel Cumart und Homunculus Verlag aus

Die IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft vergibt in diesem Jahr wieder den „Literaturpreis der mittelfränkischen Wirtschaft“. Ausgezeichnet werden der Bamberger Schriftsteller Nevfel Cumart und der Erlanger Homunculus-Verlag.

Der in Bamberg lebende Schriftsteller und Islamwissenschaftler Nevfel Cumart vermittelt seit drei Jahrzehnten zwischen der Türkei und Deutschland, Orient und Okzident, Islam und Christentum, zwischen Einheimischen und Zugereisten. Nevfel Cumart ist selbst ein Musterbeispiel für gelungene Integration: 1964 wurde er in Lingenfeld (Rheinland-Pfalz) geboren, im niedersächsischen Stadel wuchs er auf. Er kommt aus einfachen Verhältnissen, seine Eltern gehörten in der Türkei zu einer arabischen Minderheit und kamen als Gastarbeiter nach Deutschland.

1986 zog Cumart nach Bamberg, um Turkologie, Arabistik, Iranistik und Islamwissenschaft zu studieren. Längst ist er ein viel gefragter und viel gereister Gesprächspartner, wenn es um Fragen der Integration und des Islam geht. Er hält bundesweit Vorträge und Seminare für Jugendliche und Erwachsene, er bietet kreative Schreibwerkstätten an, doch am liebsten sind ihm Autorenlesungen. Seine Gedichte schreibt er in deutscher Sprache.

Laura Jacobi, Philip Krömer, Joseph F. E. Reinthaler und Sebastian Frenzel glauben an die Zukunft gedruckter Bücher und gründeten 2015



Der Bamberger Schriftsteller und Literaturvermittler Nevfel Cumart. Foto: HvD

in Erlangen den Homunculus-Verlag. Die Jungverleger setzen ebenso auf Wieder- wie auf Neuentdeckungen, präsentieren Altbewährtes und Newcomer. Im Programm ist neben Klassikern wie Heinrich Spoerl, Charles Dickens und Sir Arthur Conan Doyle auch das bemerkenswerte Romandebüt „Ymir“ von Philip Krömer zu finden.

Die Auszeichnung, die mit insgesamt 10 000 Euro dotiert ist und von Rödl & Partner gesponsert wird, wird am 24. Oktober um 19 Uhr im Nürnberger Literaturhaus vergeben. *nn*